

Erfahrungsbericht von Anwärterin

Francesca Dock:

Ausbildungszeitraum: 01.08.2011 bis 31.07.2014

Studiengang: Verwaltungsbetriebswirtschaft

Seit über zwei Jahren bin ich in der Ausbildung bei der Stadt Cuxhaven. Nach meinem Abitur wollte ich gern ein duales Studium beginnen, damit ich sowohl Erfahrungen in der Praxis sammeln kann und zusätzlich den Bachelor als Abschluss erhalte.

Nach einer Einfuhrungswoche ging es erst mal für 7 Monate nach Hannover an die Hochschule. Dort lernt man um die 300 Anwärter aus ganz Niedersachsen kennen. Es handelt sich jedoch nicht nur um junge Abiturienten, sondern viele haben bereits die Verwaltungsfachangestelltenausbildung absolviert oder vorher bei der Bundeswehr gearbeitet. In einer doch sehr schulischen Umgebung sind wir in Fächern der rechtlichen, betriebswirtschaftlichen sowie sozialwissenschaftlichen Bereiche unterrichtet worden. Nach jedem Schulblock stehen Prüfungen an, hierzu haben wir Lerngruppen gebildet, um uns das Lernen zu vereinfachen.



Nach der großen Lernphase freut man sich umso mehr wieder auf die Praxiszeit. Ich konnte bereits einen Einblick in die Abteilungen „Büro des Oberbürgermeisters“, „Schule, Familie und Sport“, „Verkehr und Beiträge“ bekommen. Zurzeit bin ich im Ordnungsamt eingesetzt. Jeder Ausbildungsabschnitt war bis jetzt Abwechslung pur! Bevor ich die Ausbildung angefangen hatte, hätte ich nie gedacht, wie vielfältig die Arbeit in einer Verwaltung sein kann. Bei all den unterschiedlichen Aufgabenbereichen sind mir viele nette Kollegen begegnet, die einem jede Unterstützung entgegenbringen.

Nach meiner Zeit hier im Ordnungsamt schließt sich eine zweimonatige Fremdausbildung an, die ich bei der Oberfinanzdirektion Niedersachsen in Hannover machen werde. Diese Fremdausbildung ist meine letzte Praxisphase, denn ab Dezember widme ich mich meiner Bachelor-Arbeit und den letzten abschließenden Prüfungen.

Die Entscheidung ein duales Studium bei der Stadt Cuxhaven zu machen, war für mich der optimale Weg nach dem Abitur!

Francesca Dock

Erfahrungsbericht vom Anwärter

Jannik Ahrendt:

Ausbildungszeitraum: 01.08.2011 bis 31.07.2014
Studiengang: Allgemeine Verwaltung (Public Administration)



Als ich mich für das duale Studium bei der Stadt Cuxhaven beworben habe, war ich zunächst unsicher, ob der Beruf und das Studium mir zusagen würden. Der öffentlichen Verwaltung werden schließlich selten interessante oder abwechslungsreiche Jobs nachgesagt.

Bei der Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch habe ich allerdings herausgefunden, dass das Studium außer den „klassischen“ Inhalten wie Rechts- und Wirtschaftswissenschaften auch einen sozialwissenschaftlichen Anteil hat.

Diese Kombination finde ich wesentlich interessanter als ein normales BWL- oder Jura-Studium. Statt sich nur auf ein Fachgebiet zu beschränken, können wir immer wieder „über den Tellerrand hinaus schauen“ und so unterschiedliche Themen wie beispielsweise Interkulturelle Kompetenz, Personalpsychologie, Finanzierungsarten oder Europarecht bearbeiten. Deshalb habe ich mich für das duale Studium bei der Stadt Cuxhaven entschieden!

Während des praktischen Teils der Ausbildung sammelt man wertvolle Arbeitserfahrung, was immer eine willkommene Abwechslung zum Lernen ist. Bei der Stadt Cuxhaven habe ich dabei durchweg positive Erfahrungen gemacht: So sind die Aufgaben ebenso abwechslungsreich wie das Studium; neben der Zuarbeit für einen Arbeitskreis „Elternbeiträge in Kindertagesstätten“ habe ich u. a. das Personalauswahlverfahren der Stadt analysiert, Rechtsgutachten zu verschiedensten komplexen Themen verfasst sowie Rats- und Ausschusssitzungen vorbereitet und protokolliert. Stupide Arbeiten werden – anders als früher – nicht mehr auf Studenten abgewälzt! Man wird stattdessen geschätzt und gefördert.

Bemerkenswert ist außerdem das freundliche Arbeitsklima in den unterschiedlichen Abteilungen. So werde ich auch in eigenen Projekten, wie einem Auslandspraktikum, das ich im nächsten Monat in der Verwaltung von Cuxhavens Partnerstadt Vannes beginnen werde, von allen Seiten tatkräftig unterstützt.

Meine Vorurteile gegenüber dem öffentlichen Dienst haben sich deshalb schnell gelegt, stattdessen erlebe ich ein interessantes Studium mit hohem Praxisbezug und die Aussicht auf einen abwechslungsreichen Beruf.